



Gemeinsames GIZ-Projekt von BSW & NSEFI



Ihre Chance für eine zukunftsweisende Zusammenarbeit mit der indischen Solarindustrie

Mit finanzieller Unterstützung der GIZ bieten die langjährigen Partnerverbände BSW (Deutschland) und NSEFI (Indien) im Rahmen eines zweijährigen Projektes Unterstützung für deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Anbahnung und dem Abschluss von Kooperationen mit geeigneten indischen Partnern.

Hintergrund

Indien hat seine Ziele für den Ausbau der erneuerbaren Energien konsequent und ambitioniert auf 500GW bis 2030 erhöht, was die Installation von 280GW Solarstrom einschließt. Bei einer vergleichbaren installierten PV-Kapazität – Deutschland mit derzeit 82,2GW und Indien mit 73,5GW – wird in Indien eine ähnliche Diskussion wie in Europa darüber geführt wie die inländische Produktionskapazität entlang der Wertschöpfungskette sowie die Entwicklung innovativer PV-Bereiche vorangetrieben werden kann, um die ehrgeizigen Ausbauziele zu erreichen und die lokale Industrie widerstandsfähiger zu machen.

Indien hat sich mit den „Production-linked incentives“ ein ambitioniertes Ziel für die inländische Produktion gesetzt, um bis 2026 eine Gesamtkapazität von über 100GW zu erreichen. Die Europäische Union will die einheimische grüne Industrie unter dem Dach des Net Zero Industry Act (NZIA) unterstützen und die deutsche Bundesregierung diskutiert derzeit mehrere Maßnahmen, um lokale Hersteller von Photovoltaik entlang der Wertschöpfungskette beim Kapazitätsaufbau und der Resilienz ihrer Produktion zu unterstützen. Abgesehen davon verfügt Deutschland über eine Solarforschung von Weltrang. Zahlreiche Effizienzrekorde werden von deutschen Instituten wie dem Fraunhofer ISE gehalten. Viele Zelltechnologien, die derzeit im industriellen Maßstab eingesetzt werden, stammen ebenfalls aus deutschen Spitzenlaboren. Auch Indien hat eine beachtliche Forschungslandschaft im Solarbereich.

Die Erfahrung zeigt, dass Erfolg vor allem das Ergebnis von Kooperationen ist – das ist auch in der Solarbranche nicht anders. Deshalb möchten wir Sie als deutsches Solarunternehmen oder Forschungsinstitut aktiv dabei unterstützen. Kontakte zu geeigneten indischen Partnern für den Aufbau eines Joint Venture oder einer Kooperation zu knüpfen.

Mögliche Bereiche der Zusammenarbeit (Beispiele)

Den Themen und Zielen ihrer zukünftigen Zusammenarbeit mit einem oder mehreren indischen Partnern sind grundsätzlich keine Grenzen gesetzt, aber die aktuellen Trends der Solarbranche zeigen mögliche Schwerpunkte auf, die wir auch in unserem Projekt aufgreifen möchten. Der Fokus liegt auf „innovativer Photovoltaik“

Agrivoltaik / Agri PV

Denkbar sind hier Partnerschaften zwischen Projektentwicklern oder Herstellern, die gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen für den deutschen und indischen Agrivoltaik-Markt entwickeln und umsetzen. Oder Kooperationen zwischen Forschungsinstituten bei Fragestellungen und Forschungsaufträgen rund um das Thema Agri-PV.

Photovoltaik Produktion – Komponenten entlang der Wertschöpfungskette

Deutsche und indische Unternehmen im Upstream-Bereich befinden sich in einer Phase des Markthochlaufs und der Expansion. Daher sind der Erfahrungsaustausch sowie die gezielte Erforschung und Weiterentwicklung



von Produktionsverfahren, die Erschließung von Skaleneffekten, der gemeinsame Einkauf etc. geeignete Felder der Zusammenarbeit in diesem Bereich.

F & E

Forschungsinstitute und Dienstleister aus beiden Ländern sind eingeladen, an spezifischen, aktuellen und zukünftigen Fragestellungen im Solarbereich gemeinsam zu arbeiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die Forschungsarbeit als solche in diesem Projekt keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Wir unterstützen jedoch die Anbahnung und den Abschluss von Kooperationen in diesem Bereich.

Andere Bereiche der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Photovoltaik

Projektentwickler, Softwareanbieter, Dienstleister, Solarhändler und Installateure mit Exportschwerpunkt in Indien können im Rahmen dieses Projekts nach geeigneten lokalen Partnern suchen, sofern es bevorzugt um innovative PV-Anwendungen geht. Dies ist ausdrücklicher Wunsch des Projekt-Finanziers GIZ. Partnerschaften

können zum Beispiel eingegangen werden, um gemeinsam bei Ausschreibungen oder anderen anstehenden Projekten auf dem indischen oder deutschen Markt zusammenzuarbeiten. Die Kooperationen können sich zum Beispiel auch mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Solar-Batteriespeichern, grünem Wasserstoff oder der Integration von „smart grid“ Anwendungen befassen.

Unser Angebot – Ihre Vorteile

BSW und NSEFI stehen Ihnen zur Seite und unterstützen Sie bei der Suche nach einem geeigneten Partner für eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der indischen Solarindustrie oder der indischen Forschung und Wissenschaft. Dank der Förderung durch die GIZ unterstützen wir Sie mit den folgenden Dienstleistungen die für Sie keine zusätzlichen Kosten verursachen (abgesehen von möglichen Reise- und Personalkosten).

Matchmaking

BSW und NSEFI werden Ihnen geeignete Kontakte vermitteln, um eine mögliche Zusammenarbeit entsprechend ihren spezifischen Interessen oder Plänen für die



Gruppenfoto des letztjährigen CEO-Roundtables mit deutschen und indischen Unternehmen auf der Intersolar Europe, organisiert von BSW und NSEFI. ←



Geschäftsentwicklung aufzubauen. Selbstverständlich werden alle Informationen die Sie uns zur Verfügung stellen streng vertraulich behandelt, sofern dies erforderlich und gewünscht ist.

CEO Roundtable Treffen

Kooperationen lassen sich am besten in einer geeigneten und vertrauensvollen Atmosphäre besprechen. Daher werden BSW und NSEFI im Rahmen dieses Projekts mehrere „CEO Roundtables“ zu verschiedenen Anlässen organisieren. Ein erster CEO Roundtable wird auf der Intersolar Europe Ende Juni 2024 in München stattfinden. Das genaue Datum und den Raum teilen wir Ihnen bei Interesse gern zeitnah mit.

Andere Treffen

Wir organisieren gerne virtuelle Meetings, hybride Sitzungen und sogenannte One-on-one meetings, wenn es ihr Ziel unterstützt, eine Kooperation mit einem indischen Partnerunternehmen oder Forschungsinstitut aufzubauen.

Persönliche Unterstützung und Beratung

BSW und NSEFI sind erstklassische Kenner der Solarmärkte in Deutschland und Indien und verfügen über ein belastbares und vielfältiges Netzwerk in ihren Heimatländern. Profitieren Sie von unserem Expertenwissen und unseren Netzwerkkontakten, lassen Sie uns wissen, wie wir Sie und Ihre Kooperationsidee unterstützen können.

Ihr Kontakt

Luz Aguilar

Senior Projektmanagerin Internationales
+49 30 2977788-40
aguilar@bsw-solar.de

Ronald Upmann

Projektmanager Internationales
+49 30 2977788-31
upmann@bsw-solar.de